



Foto: Miamed

To Amboss or not to Amboss: Welches Kreuztool wünschen Münsteraner Studierende?

Man weiß es kaum noch, wie sich frühere Generationen auf die Examina vorbereitet haben. Kaum zu lesende, zigmal kopierte Sammlungen von Altfragen, wurden von Verlagsprodukten abgelöst. Aus der berühmten „Schwarzen“ bzw. „Gelben“ Reihe wurden dann die Webprogramme Examen Online bzw. Mediscript. Seit 2013 konkurriert Amboss von Miamed mit den alteingesessenen Tools.

Einführung

Zur Zeit existieren vier Anbieter von Onlinetools zum Kreuzen in Deutschland: *examen online* (Thieme), *MediScript* (Elsevier), *iPhysikum* (Medilearn, Thieme) und *Amboss* (Miamed). Während *examen online* und *MediScript* die IMPP-Fragen der beiden ersten Staatsexamina anbieten, beschränkt sich *iPhysikum* auf den vorklinischen und *Amboss* auf den klinischen Studienabschnitt.

Evaluierung

Auf Wunsch der Fachschaft hatte die Zweigbibliothek Ende 2014 einen Test für das Online-Kreuztool *Amboss* freigeschaltet. *Amboss* ist ein neues, innovatives Produkt des Start-up Unternehmens Miamed und dient der Vorbereitung auf Klausuren des klinischen Studienabschnitts und das 2. Staatsexamen.

Anschließend wurde evaluiert, welches Programm die Studierenden zum Kreuzen von Staatsexamensfragen bevorzugen. Nach 2012 stellte dies die zweite Gelegenheit für die Medizinstudierenden aus Münster dar, Einfluss auf die von der Bibliothek angebotenen Kreuztools zu nehmen. Zur Diskussion standen *Amboss*, *examen online* und *Mediscript*.

Resultat

Insgesamt nahmen 508 Medizinstudierende an der Umfrage teil, darunter 9,8% aus den vorklinischen und 90,2% aus den klinischen Semestern. Damit betrug der Rücklauf ca. 25%. Die meisten Antworten kamen aus dem 10. (19,7%), 9. (11,8%), 5. (11,3%) und 7. Semester (10,3%). 437 der 508 Fragebögen waren vollständig ausgefüllt (86%) und wurden in die nachfolgende Auswertung aufgenommen.

Mit 60,5% lernten die meisten Studierenden mit *examen online*, 46,0% mit *Amboss* und 5,4% mit *Mediscript*.

Am zufriedensten mit Amboss

Bei der Frage nach „Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit den drei Kreuztools?“ schnitt *Amboss* mit 1,22 (Notenskala 1-5, 1 = sehr zufrieden, 5 = sehr unzufrieden) am besten ab, gefolgt von *Examen online* mit 2,18 und *Mediscript* mit 3,11 (Abb. rechts oben).

Wurden nur die Studierenden betrachtet, die ein Kreuztool nahezu immer oder oft benutzt hatten (die so genannten „Fans“ eines Tools), ergaben sich leicht unterschiedliche Zufriedenheitswerte: Am-

boss-Fans (*Amboss* : *Examen online* : *Mediscript*: **1,10**:2,71:3,24; n=185-192), *examen online*-Fans (1,29:**1,98**:3,33; n=252-260); *Mediscript*-Fans (1,27:2,58:**2,25**; n=21-22). (Fan-Bewertungen sind **fett** gedruckt.) Die jeweiligen Fans beurteilten „ihr“ Kreuztool naturgemäß deutlich positiver als die Grundgesamtheit. Lediglich *Amboss* wurden von allen Fans nahezu gleich gut bewertet.

Kreuztool fürs Physikum

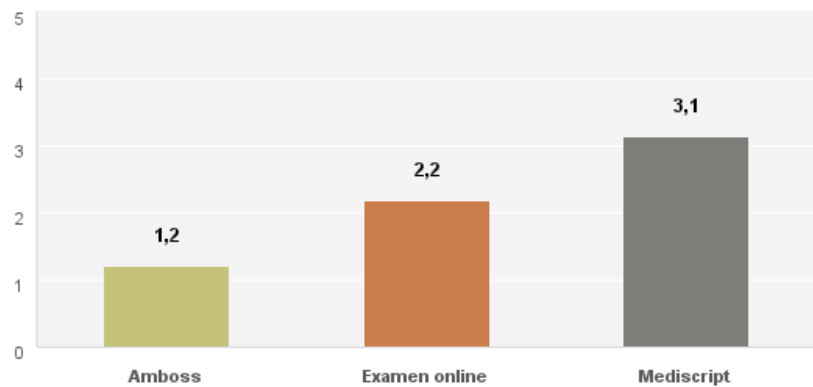
Bei der Frage „Welches Kreuztool für das Physikum würden Sie sich als Campuslizenz wünschen?“ entschieden sich 89,6% für *Examen online* und 13,5% für *Mediscript* (*Amboss* wurde hier nicht abgefragt, weil es keinen Vorklinik-Teil anbietet) (Abb. rechts mitte).

Kreuztool fürs Hammerexamen

Bei der Frage „Welches Kreuztool für das Hammerexamen würden Sie sich als Campuslizenz wünschen?“ entschieden sich als erste Wahl 70,8% für *Amboss*, 34,2% für *Examen online* und 2,4% für *Mediscript* (Abb. rechts unten). Als zweite Wahl entschieden sich 11,8% für *Amboss*, 55,3% für *Examen online* und 30,9% für *Mediscript*.

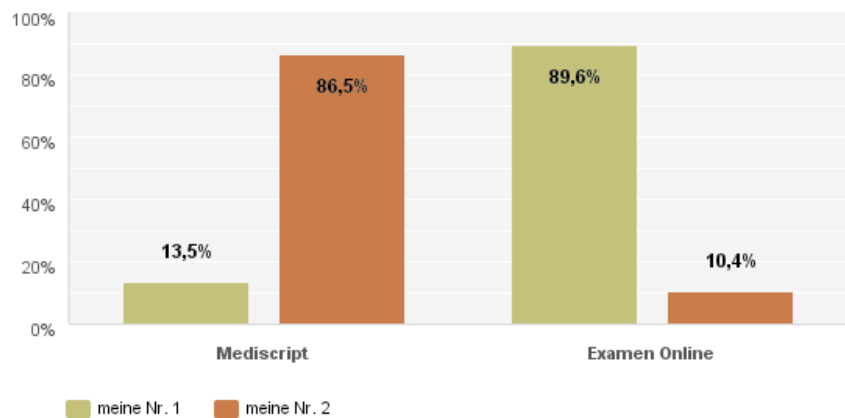
Q11 Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit den drei Kreuztools?

Beantwortet: 419 Übersprungen: 18



Q13 Welches Kreuztool würden Sie sich für das Physikum wünschen?

Beantwortet: 360 Übersprungen: 77



34.000 € für Amboss

Hochgerechnet auf alle Studierenden benutzten insgesamt 430 Münsteraner Studierende Amboss über das ein oder andere kostenpflichtige Abo/Paket - alle aus dem 6. oder höheren Semestern. Die Amboss-Nutzung kostete die Studierenden insgesamt 34.000 +- 7.000 Euro (je nach Berücksichtigung von Mehrfachnutzungen eines Abos/Pakets). 95% aller Münsteraner Examenskandidaten lernten mit Amboss für das Hammerexamen.

Amboss-Kauf abgelehnt

Die ZB Med hatte bei der QVM-Kommission entsprechende Mittel beantragt, um für 2015 bzw. 2016 sowohl Thieme Examen online als auch Amboss anbieten zu können, da das entsprechende Votum der Studierenden - wie in diesem Artikel dargestellt - sehr eindeutig war.

Die Kommission für die Vergabe von QV-Mitteln hat sich dann aber gegen Amboss und für Examen online entschieden. Amboss wäre zum einen deutlich kostspieliger als Examen online, zum anderen würde die Campuslizenz die Studierenden zu einem kostspieligen Upgrade mit einer Kostenersparnis von nur 5 Euro pro Monat zwingen. ||

Q14 Welches Kreuztool würden Sie sich für das Hammerexamen wünschen?

Beantwortet: 411 Übersprungen: 26

